



Prof. Dr. phil. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl

geb. am 26. April 1945, lehrte bis 2010 interdisziplinäre Bildungsdidaktik an der Universität Regensburg und an der Ludwig-Maximilians-Universität München - Expertin für Grundschulbildung im interdisziplinären Bildungsdiskurs mit dem Focus auf anthropologisch-soziokulturelle Bildungswirkungen - zahlreiche Fachpublikationen zur Bildungstheorie und Unterrichtspraxis sowie zur interdisziplinären Bildungsdidaktik - Konzeption und Betreuung vielbeachteter kulturästhetischer Projekte zu einer zeitgerechten Sinneskultur und sozialästhetischen Lebensgestaltung im Netzwerk von Universität, Schule und gesellschaftlichen Einrichtungen

- 1. Biografie**
- 2. Berufliche Laufbahn**
- 3. Universitäre Lehre und Forschung**
- 4. Publikationen (Auswahl)**
- 5. Soziokulturelle Bildungsprojekte**
- 6. Kunst und Spiritualität**
- 7. Weblinks und Pressemeldungen (Auswahl)**

1. Biografie und Lebensorientierung

Im Grenzland in der Stunde ‚Null‘ 1945 in Gleißenthal/Oberpfalz geboren erlebte Maria-Anna Bäuml-Roßnagl eine fürsorglich betreute wenn auch von armseligen Lebensverhältnissen geprägte Kindheit. Daraus erwuchs die Motivation für ein lebenslanges Engagement zur Verbesserung der sozialen Lage und einer soziokulturell tragfähigen Bildung in Schule und Universität. Dass menschliches Wohlergehen und gesellschaftlicher Friede nicht ohne

geistige Lebensorientierung gelingen kann ist das durchgängige Motiv ihres persönlichen Bildungsstrebens, beruflichen Handelns und öffentlichen Wirkens.

Dass Erkennen und Wissen, Urteilen und Handeln in gegenseitig achtsamer Abwägung zum bildungsethisch verantwortlichen Handeln führen sollen wurde insbesondere durch das Studium der Philosophie bei Prof. Dr. Ferdinand Ulrich zur Forschungs- und Handlungsmaxime von Maria-Anna Bäuml-Roßnagl. Der individuelle Mensch in seiner intersubjektiv verflochtenen Lebenswelt ist das fragwürdige Thema aller Wissenschaften. Der geistvoll-kritische philosophische Diskurs zur Klärung der menschlichen Lebens- und Weltverhältnisse wurde das Forschungs- und Lehrprinzip für ihr universitäres Wirken. So gilt Ihr vornehmliches Forschungsinteresse der Erhellung des multidimensionalen menschlichen Lebensgeschehens mit der realiter komplexen Verwobenheit von theologisch-ethischen, philosophisch-naturwissenschaftlichen, pädagogisch-psychologischen und nicht zuletzt ästhetisch-spirituellen Aspekten. Konsequenterweise führt dieses Wissenschaftsverständnis zur Verknüpfung von theoretischen Studien bzw. qualitativen Forschungsstudien mit realiter wirksamen Aktionen im gesellschaftlichen Lebensbereich. Durch ihre Fachpublikationen zur interdisziplinären Didaktikforschung und soziokulturellen Bildungsanthropologie tritt sie in den öffentlichen Diskurs zur Revision der Bildungspolitik. Weit über ihre Dienstzeit an der Universität hinaus gestaltet sie sozialästhetische Projekte in sozialen Einrichtungen auch im Kontext der eigenen künstlerischen Tätigkeit.

 <https://www.baeuml-rossnagl.de/>

 <https://www.baeuml-rossnagl.de/Pressemeldungen.html>



2. Berufliche Laufbahn und Wirkungsinteresse

Der berufliche Werdegang von Maria-Anna Bäuml-Roßnagl begann als Grundschullehrerin 1968. Berufsbegleitend bzw. anschließend ab 1972 erfolgten ihre Aufbaustudiengänge in Germanistik, Philosophie, Theologie, Psychologie, Biologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie und Kunst. Die berufspraktischen Tätigkeiten nahm sie wahr im Lehramtsbereich, als wissenschaftliche Leitung einer Erwachsenenbildungsstätte und hauptberuflich von 1973 bis 1982 an der Universität Regensburg. 1983 folgte sie dem Ruf auf eine C3-Professur an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Als langjähriges Mitglied in der universitären Selbstverwaltung, im Fachbereichsrat der Fakultät für Psychologie und Pädagogik, der Kommission für Lehrerbildung, der Gemeinsamen Kommission für Fragen der Didaktik, im Promotionsausschuss zum Dr. phil. und als Ordentliches Mitglied im Münchner Kompetenz Zentrum Ethik prägt sie die interfakultative sowie internationale Diskussion an der Ludwig-Maximilians-Universität entscheidend mit. Sie engagiert sich in der Fachdiskussion auf Kongressen, nimmt Lehrtätigkeiten im Akademischen Austauschdienst wahr und gestaltet zahlreiche Fortbildungssymposien im Forschungsdiskurs zwischen Theorie und Praxis. In weit mehr als 170 Publikationen zur anthropologischen Bildungskonzeption, zur integrativen Didaktik unterschiedlicher Schulfächer und wissenschaftstheoretisch geforderten Interdisziplinarität von Lehre und Forschung sowie zur lebensweltbezogenen Sinn(es)kultur und sinn-ästhetischen Bildungskultur legt Bäuml-Roßnagl die Ergebnisse ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit zur Rezeption vor, viele seit ca. 1990 auch frei verfügbar als online-Publikationen

✚ <https://epub.ub.uni-muenchen.de/view/autoren/B=E4uml-Ro=DFnagl=3AMaria-Anna.html>

Im Focus auf eine theoretisch fundierte Optimierung der realgesellschaftlichen Lebens- und Bildungsverhältnisse ist das außerordentliche Engagement von Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl für ihre Wissenschaftliche Nachwuchsförderung bzw. Doktorandenförderung an der Ludwig-Maximilians-Universität München zu werten. In der originären Konzeption und Gestaltung von interdisziplinären Seminarveranstaltungen und Vorlesungsreihen kamen so naturwissenschaftliche und geisteswissenschaftliche Expertisen ins theoriesuchende Forschungsgespräch, oft auch mit besonderem Augenmerk auf ihre Praxisrelevanz im schulischen und gesellschaftlichen Handlungsfeld. Viele im interdisziplinären Diskurs theoretisch entwickelten Problemstellungen für Dissertationsstudien sind durch ein qualitatives Forschungsdesign evaluiert worden und publiziert in der von Bäuml-Roßnagl herausgegebenen Reihe SCHRIFTEN ZUR INTERDISIZIPLINÄREN BILDUNGSDIDAKTIK.

✚ <https://www.baeuml-rossnagl.de/Promotionen.html>

✚ <https://www.utzverlag.de/catalog/series/131>

3. Universitäre Lehre und Forschung

Das hochschuldidaktische Leitmotiv von Prof. Dr. Bäuml-Roßnagl ist bestimmt durch ihre hochschuldidaktischen Erfahrungen, dass wissenschaftliche Theorien umso intensiver entwickelt bzw. angeeignet werden können, je näher die Theoriegenese an der körperhaft-sinnlichen Lern- und Wahrnehmungsdimension des jungen Menschen liegt, Weil Kognition und Emotion einander bestärken kann Wissenschaft so zum Erlebnis werden und nachhaltig "begeistern". Als Hochschullehrer und Hochschullehrerin hat man die Funktion zu erfüllen, sachkundiger Organisator der wissenschaftlichen Theoriebestände zu sein – aber auch in persönlicher Authentizität als engagierter Interpretator seinen eigenen Kontext von Wissen und Erfahrung einzubringen, immer basierend auf einer soliden Kenntnis des logisch-strukturellen „Fonds“ wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse. Der Erkenntnisfortschritt der Studierenden gelingt in „Nahaufnahmen“ von komplexen Wissenschaftsfeldern und wissenschaftlichen. Verstehen-lernen und dynamisches Denken sind dabei wichtige Zielperspektiven der universitären Lehre.

Eingefahrene Wege verlassen, Mut, etwas auf den ersten Blick Unkonventionelles zu probieren, zeichnen Professorin Bäuml-Roßnagl auch in der Forschung aus. Ihr theoretischer Ansatz gründet auf der Erkenntnis, dass der Mensch nicht ohne sinnlich-leibliche Erfahrungen, ohne ‚Fühl-denken‘ leben kann. In der Lehre setzt sie auf die verkürzte Formel ‚Fakten plus Emotionen‘ Zahlreiche Beispiele und Bilder sollen den Stoff transportieren. Manchmal dürfen es auch Show-Effekte sein. Als Grundlage für die fachliche Betreuung der Studierenden beschreibt Frau Prof. Dr. Bäuml-Roßnagl das Zusammenwirken von qualifizierter fachlicher Wissensvermittlung, Verbindung von Emotion und Kognition, persönlichem Einsatz der Universitätsdozenten bei der Auswahl der Studieninhalte, kompetente Vermittlung von komplexen Wissenschaftsfeldern, Visualisierung von Themenstellungen und lebensnahe und praxisbezogene Anwendbarkeit von Lernergebnissen. Vorlesungen und Seminarveranstaltungen über Bildungstheorie,

Bildungsethik, soziokulturelle Bildungsaufgaben und naturwissenschaftlich-technische Bildungsmethoden bietet sie dazu an für Studierende der Lehramtsstudiengänge in Grundschulen, Sonderschulen, im Magister- und Promotionsstudiengang an. Die Betreuung der Nachwuchswissenschaftler im Promotionsstudiengang im interdisziplinären Diskurs mit Kolleginnen und Kollegen aus den Nachbardisziplinen ist ihr stets ein decidiertes Anliegen.



Lehr-Perspektiven. Hochschuldidaktische Anmerkungen zur Lehrsituation Grundschule 10/1992 45/46

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2924/>



MÜNCHNER UNI-MAGAZIN Nr. 5 , 1992,S.11: Lehr-Perspektiven – Diskussion Lehre

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2926/>



Frau Professorin lacht gerne mit. Von Gleißenthal an die Universität München: Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl in: Der neue Tag. Oberpfälzer Kurier.Nr. 179, 6.8.1999
<https://www.baeuml-rossnagl.de/PR-Neuer%20Tag%201999%20-%20Portrait.pdf>



<https://www.baeuml-rossnagl.de/Wissenschaftl-Lehre-LVA-Projekte.html>



Publikationen der betreuten Promotionsstudien in:

Schriften zur Interdisziplinären Bildungsdidaktik Band 1 – 30 Utzverlag München

<https://www.utzverlag.de/catalog/series/131>

4. Publikationen (Auswahl Wissenschaft)

Im Focus der Suche nach validen Bildungsparametern aus bildungsphilosophischer und soziologischer Perspektive hat Maria-Anna Bäuml-Roßnagl mehr als 170 Publikationen für den Lehr- und Forschungsbereich erarbeitet. Diese spiegeln ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung mit bildungstheoretischen Problemstellungen innerhalb der bildungspolitischen Debatte zur universitären Lehrerbildung und spiegeln ihren interdisziplinär geführten Diskurs in exemplarischen Streiflichtern und systematischen Standardwerken wieder. Hier eine Auswahl:

Monographien

Arbeitshilfen für den Deutschunterricht im 3. und 4. Schuljahr.

1976. 3. Auflage 1983. Prögel, Ansbach, ISBN 978-3-7914-0255-2

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2986/>

Sachunterricht in der Grundschule. Naturwissenschaftlich-technischer Lernbereich.

Kompodium Didaktik 1979. München, Ehrenwirth

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2976/>

Bäumli, M.-A. / Bäumli, I.

Didaktik des Krankenpflegeunterrichts, Theoretische Grundlagen und praktische Beispiele. 1979
München. Urban & Schwarzenberg
<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2985/>

Das Experiment im Sachunterricht der Grundschule. Umweltorientiertes, wissenschaftsorientiertes,
schülerorientiertes Lernen durch Experimentieren. 1979. Ansbach. Prögel. Prögel Handbücher Band
80
<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2983/>

Sachunterricht. Bildungsprinzipien in Geschichte und Gegenwart.1. Auflage 1988
3. neubearbeitete und mit didaktischen Cartoons angereicherte Ausgabe,1995. Klinkhardt, Bad
Heilbrunn ISBN 978-3-7815-0811-0
<https://epub.ub.uni-muenchen.de/12689/>

Leben mit Sinnen und Sinn in der heutigen Lebenswelt. Wege in eine zeitgerechte soziologische
Pädagogik .1990 Roderer Regensburg
<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2979/>

Bildungsparameter aus soziologischer Perspektive. 2005 BoD, Norderstedt
<https://epub.ub.uni-muenchen.de/11826/>

Prof. Dr. Maria-Anna Bäumli-Roßnagl zum 60. Geburtstag
Barbara Weber, Petra Merkel-Trinkwalder, Bernhard Stalla (Hrsg.) Phänomenologische Dimensionen
der Bildungsanthropologie2005. 336 Seiten, 26 sw. Abbildungen, 5 Grafiken, 8 Tabellen, brosch.
S. Roderer Verlag, Regensburg ISBN 3-89783-485-5
<https://epub.ub.uni-muenchen.de/14771/>

Bildungsethik als Bildungskunst. Schriften zur Interdisziplinären Bildungsdidaktik. 2010 München
Utz-Verlag
<https://www.utzverlag.de/catalog/book/40997>

Zeitschriftenaufsätze und Beiträge in Sammelwerken u.a.

Wozu noch Lyrik in der Schule? Gedichtvergleich "Regen" (C.Britting) - "Fröhlicher Regen"
(J.Guggenmos) in: Die Scholle 1975, H. 2, S. 349-357
<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2959/>

Wissenschaftsorientierte Lernzieldimensionen des Experiments im Unterricht
in: Lernzielorientierter Unterricht Mathematik, Naturwissenschaften, Technik in der Weiterbildung.
1981, Heft 1, S. 17 – 23
<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2951/>

Das Unterrichtsexperiment im Urteil der Lehrer. Ergebnisse einer Lehrerbefragung zur Durchführung
von Experimenten im Grundschulunterricht. in: Sachunterricht und Mathematik in der Primarschule
1981, H. 4, S. 156-163
<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2952/>

Kinder und Sachen in der heutigen Lebenswelt als Gegenstand schulischen Lernens. Einige grundsätzliche und kritische Überlegungen zum Postulat "Erarbeitung fachgemäßer Arbeitsweisen im Sachunterricht der Grundschule". in: Sachunterricht und Mathematik in der Primarstufe 1989 H. 9, S. 382-388

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2947/>

Ordnungsstrukturen gewinnen: aus Fachsystematiken oder aus Erfahrungswelten in: Wege des Ordners. Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts. Band 2. Beiträge zur Arbeitstagung in der GDCP 1991 Hrsg. von R. Lauterbach / W. Köhnlein / K. Spreckelsen / E. Klewitz. IPN Kiel

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/3001/>

Eine neue Schule zur Jahrtausendwende? Leit motive für eine zeitgerechte anthropologische Grundlegung der Schulbildung in: Pädagogische Welt 1990, H.11 S, 482-485
japanische Ausgabe des Aufsatzes

Lehr-Perspektiven. Hochschuldidaktische Anmerkungen zur Lehrsituation
in: Grundschule Nr. 10/1992 S. 45 /46 - ISSN 0533-3431

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2924/>

Lehr-Perspektiven in: Münchner Uni-Magazin Nr. 5/1992, S. 10-11

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2926/>

Was "Sache" ist. Die Wissenschaften liefern nur ein Puzzle-Bild davon.
Einsichten auf der Suche nach einem neuen Sachbegriff.

in: Einsichten. Forschung an der LMU-München. Nr. 1/1993 S. 19 – 22

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/2925/>

Leben in unserer Welt. Schulbuchwerk für die Grundschule. Konzeption und Herausgeberschaft. 12 Bände, je Jahrgang für Lehrer, Schüler, Eltern. Verlag Auer, Donauwörth 1995 ff

<https://www.baeuiml-rossnagl.de/Herausgeberschaften.html>

Sinnennahe Bildungswege als aktuelle Bildungsaufgabe in: Pädagogik des Ästhetischen.

Herausgegeben von G. Biewer und P. Reinhartz. Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn 1997

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/5133/>

Qualitäten des Menschlichen als Faktoren von Schulqualität

in: Bayerische Schule Nr. 9/2002 S.27 – 30

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/14119/>

Sozialkompetenz - Erwerb zwischen Autonomie und Fremdbestimmung in: Emotionale, soziale und politische Kompetenz. Festschrift zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Klaus Köhle. (S. Glaab, Cl. Hellinger, P. Herdegen. Hrsg.) Hamburg 2005 (ISBN 3-8300-1475-9)

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/10632/>

Pädagogische Professionalität – Erstellen eines pädagogischen Kompetenzspektrums für rundschulspezifisches Erziehungshandeln auf der Basis qualitativer Erhebungsmethoden, In Zusammenarbeit mit Martine Molitor, in: 7. Workshop QIA Qualitative Inhaltsanalyse. Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, hg. Von Philipp Mayring und Eva Brunner. Mohorjeva

Hermagoras, Klagenfurt 2007

ISBN 3-7086-0035-3

DIALOG ALS BASIS DES WELTVERSTEHENS - Philosophisch-anthropologische und soziologische Orientierungen " Gott schuf die Welt... und stellte sie zur Diskussion." Franz Marc in: "Welt-Sprache-Mensch" Internationale wissenschaftliche Konferenz in Moskau zum Thema am 27. - 29. 3. 2008

ISBN 978-5-87846-619-6

<https://www.baeuml-rossnagl.de/Oeffentliche%20Veranstaltungen.html>

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/5030/>

Understanding the reality interdisciplinary and arranging it socially and integratively (Von der erfahrbaren Wirklichkeit zur sozial-integrativen Weltgestaltung - interdisziplinär verstehen und multikulturell leben) in: Cultural Politics and Identity The Public Space of Recognition Barbara Weber, Karlfriedrich Herb, Eva Marsal, Takara Dobashi, Petra Schweitzer (Eds.) 2011, 256 S.

ISBN 978-3-643-90126-2

<https://www.lit-verlag.de/publikationen/philosophie/64199/cultural-politics-and-identity>

Inklusion als double mind anthropologisch ausgerichteter Bildungsprozesse – eine Möglichkeit in der Unmöglichkeit, in: Inklusion im Interdisziplinären Diskurs. Band 1: Eine Herausforderung für Schule und Hochschule. Bäuml-Roßnagl u.a., S 13 bis 37. Herbert Utz Verlag München. Schriften zur Interdisziplinären Bildungsdidaktik München 2015

<https://www.utzverlag.de/catalog/book/44533>

✚ Seit ca. 1990 sind viele Publikationen von Maria-Anna Bäuml-Roßnagl auch frei verfügbar als online-Publikationen über die Universitätsbibliothek der LMU-München unter

✚ <https://epub.ub.uni-muenchen.de/view/autoren/B=E4uml-Ro=DFnagl=3AMaria-Anna.html>

✚ www.baeuml-rossnagl.de/Veroeffentlichungen.html

4. Soziokulturelle Bildungsprojekte

Maria-Anna Bäuml-Roßnagl ist als Initiatorin von vielbeachteten kulturästhetischen Projekten mit dem Schwerpunkt auf eine zeitgemäße Sinn(es)kultur und Bildungsdidaktik im öffentlichen Raum bekannt. Anspruchsvolle Präsentationen in ihren sozialästhetischen Kulturprojekten und ihre eigene künstlerischen Werke haben viele Studierende und Ausstellungsbesucher motiviert, zur künstlerischen Ausstattung von sozialen Einrichtungen beizutragen. Handlungsleitend ist für die Bildungsexpertin Bäuml-Roßnagl die Orientierung an der Triade WELT-MENSCH-GOTT und ICH-SACHE-WIR und ebenso das Paradigma dass künstlerisches Gestalten eine Chance für nicht-scientifische aber ebenso gültige Erfahrungsmodi zum menschlichen Weltverständnis sind. Denn für den Fortschritt in Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft ist mehr denn je das gleichzeitige Wachsen in mehreren Bewusstseinsdimensionen notwendig. So hat Bäuml-Roßnagl ihre

wissenschaftliche Lehre und deren algorithmischen Theoreme oft mit Zeichen und Bildern alltagssymbolisiert vermitteln. In Lehre und Forschung hat sie die Wiederbelebung von Leiblichkeit und Sinnlichkeit in der Bildungspraxis und in ästhetisch-ethischen Wissenschaftskontexten favorisiert. So sind auch viele Theoreme und Konzepte in ihren wissenschaftlichen Publikationen visualisiert in Bildern.

Im Zuge der Pensionierung am 1. 10. 2010 publiziert Maria-Anna Bäuml-Roßnagl das Kompendium ‚Bildungsethik als Bildungskunst‘. Dieses synästhetische Kompendium, das Wissenschaft und Kunst in ihrem gemeinsamen Anliegen für anthropologisch bedeutsame Bildungsprozesse expliziert, bezieht sich auf eine im WS 2009/10 an der Ludwig-Maximilians-Universität München durchgeführte interdisziplinäre Vorlesungsreihe zur Bildungsethik. Die Multidimensionalität des Bildungsgeschehens in ihrer Verwobenheit von theologisch-ethischen, philosophisch-psychologischen, pädagogisch-soziologischen und nicht zuletzt auch ästhetischen Aspekten zu erkennen wird in diesem Jubiläumsband in forschungsbasierte Analysen und bildungspraktischen Anregungen aspektreich präsent. Als Initiatorin und Durchführung einer Reihe vielbeachteter kulturästhetischer Projekte hat Bäuml-Roßnagl die universitäre Lehre und Forschung mit spezifischer Wirkung im universitären und öffentlichen Raum bereichert.

Nach einem weiteren Jahrzehnt des Wirkens von Maria-Anna Bäuml-Roßnagl durch die Konzeption, Gestaltung und Durchführung von soziokulturellen Bildungsprojekten engagiert sich die Professorin für einen bildungstheoretischen und gesellschaftspraktischen Diskurs zu Bildungsaufgaben im Kontext der Klimakrise und Coronapandemie.

<https://www.utzverlag.de/catalog/book/44861>

✚ www.baeuml-rossnagl.de/Wissenschaft.html

✚ www.baeuml-rossnagl.de/Kunst.html

✚ <https://epub.ub.uni-muenchen.de/view/autoren/B=E4uml-Ro=DFnagl=3AMaria-Anna.html>

Bildungsprojekte (Auswahl)

Projekt „Die Feldherrenhalle: Denk- mal, Begreif- mal, ein Denkmal“ - Studierende erleben integrativen Sachunterricht im öffentlichen Raum. München 2001

Eine kulturästhetische Projektstudie am Beispiel eines kinderphilosophischen Projekts auf der BUGA 2005 in München zum Thema: Ästhetik und Ethik - Sinnlichkeit und Reflexionsverpflichtung für eine ganzheitliche Wahrnehmung und Gestaltung von Ich - Wir - Welt- FORUM-Beitrag von Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl zum Arbeitsschwerpunkt "Kulturästhetik in ethischer Verantwortlichkeit"

<https://www.baeuml-rossnagl.de/Oeffentliche%20Veranstaltungen.html>

<https://www.baeuml-rossnagl.de/Kunst%20als%20Bildungsprozess.html>

16th World Conference Berlin 2005 International Play Association (IPA) spielend leben lernen vom 18. – 22.Juli 2005 Forum am 21.Juli 2005 Forumbeitrag "PEG 2005 " - *ein multidimensionales Bildungsspiel* In Zusammenarbeit mit - Sabine Niedermaier - Simona Baggett – Martine Molitor

Wieder Wildnis wagen – ein ökologisches Projekt auf dem Arche Noah-Hof Peiting unter Leitung von Prof. Dr. Volker Zahn mit Objekten und Bildern von Prof. Dr. M.-A. Bäuml-Roßnagl. 20011

<https://www.baeuml-rossnagl.de/Sozialkultur%20-%20Kunst.html>

Künstlerische Vernissage und bildnerische Ausgestaltung des Seniorenheims St. Ulrich in Peissenberg in Kooperation mit Studierenden der Ludwig-Maximilians-Universität München 2012

<https://www.baeuml-rossnagl.de/Sozialkultur%20-%20Kunst.html>

Bildnerische Ausgestaltung des Seniorenheims ‚Haus Steinwaldblick‘ in Wiesau 2012

Projekt ‚Mit *Davids Harfe* das seelische Immunsystem stärken - ein synästhetisches Beispiel zur Resilienzförderung‘ Vortrag von Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl und scenische Animation durch Dr. Stephanie Berner, LMU / Kinderkrankenhaus München Schwabing 2015

<https://www.baeuml-rossnagl.de/Sozialkultur%20-%20Kunst.html>

Bildnerische Ausgestaltung der Kirche St. Pölten mit dem Psalmenbilderzyklus *Schöpfung Erlösung-Vollendung: Der Kreis des Lebens* in der Pfarrkirche St. Pölten Weilheim

<https://www.baeuml-rossnagl.de/spirtualitaet.html>

Weilheimer Tagblatt - 3./4. April 2015

<https://www.merkur.de/lokales/weilheim/maria-anna-baeuml-rossnagl-portraet-lernen-leben-allen-sinnen-4878602.html>

PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

Bildungsethik als Bildungskunst. 2010. UtzVerlag, München
ISBN 978-3-8316-0997-0

Krise als menschlicher Existenzmodus. Reale Bedrohung und ethische Herausforderung. in: Sachs Susanne (Hg): Krise als Chance zur Bildungswende. In Zeiten der Klimakrise und Coronapandemie.S. 29-43. mit Visualisierungen im Textverlauf des Buches. 2020 München Utzverlag.
ISBN 978-3-8316-4861-0

Bäuml, M.-A. Zum Problem der Intersubjektivität bei Karl Marx. 1968. Zulassungsarbeit für die 1. Prüfung für das Lehramt an Volksschulen, Pädagogische Hochschule Regensburg-

5. Kunst und Spiritualität

Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl ist als Künstlerin durch anspruchsvolle Kulturprojekte und Installationen in kirchlichen Räumen bekannt. Als phänomenologisch promovierte Philosophin sucht sie nach den wahrnehmbaren Merkmalen der lebensweltlichen Dinge und als Forscherin nach den experimentell feststellbaren Tatsachen der wissenschaftlich untersuchbaren Dinge. Sehen und sagen was sich zeigt bestimmen ihr Leben im Denken und Wirken. Stets haben sich ihr auch die Fragen nach dem Sinn des Gesehenen gestellt. Auf existentielle Fragen für ein gelingendes Leben bin schauend und deutend den Dingen ihrer Lebenswelten zu begegnen prägt ihren interdisziplinären Erkenntnisvollzug. Aus ihrer Wahrnehmung und Fühlung stiegen auch Chiffren zur spirituellen Botschaft der Naturgestalten hoch. So entstanden viele ihrer Bilder als Metaphern aus der ihr eigenen existentiellen Lebensweise, die nach dem spirituellen Sinn auch als credo der Dinge sucht. Die Fähigkeit des Menschen, Bilder und Zeichen als Symbole und Vermittler zwischen verschiedenen Seinsebenen zu erfahren ist eine Urkraft allen menschlichen und kulturellen Handelns. Davon zeugen viele Bilder und Kunstobjekte in zahlreichen Ausstellungen.

<https://www.baeuml-rossnagl.de/Spiritualitaet.html>

<https://www.baeuml-rossnagl.de/Pressemeldungen.html>

<https://www.baeuml-rossnagl.de/Kulturelle%20Symbole%20in%20Gestaltung%20und%20Deutung.html>

✚ **Ausstellungen(Auswahl)**

Ausstellung *Lichteinfall* in München 1994

Ausstellung Kunst im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder *Tierbotschaften der Psalmen* 2000 Regensburg

Ausstellung im Kloster Benediktbeuern *Biblische Bilder und Psalmverse* 2007

Kunst-Vernissage und animierte Aktion *Die Umkehrung der Werte? Die 8 Seligkeiten* in Zusammenarbeit mit den Studierenden der interdisziplinären Vorlesungsreihe 'Bildungsethik in ästhetischer Vermittlung' 2010

Kunst und Liturgie –Ausstellungsprojekt *Pascha Domini – eine Osterlamm-Installation* in Kooperation mit Pfarrer Engelbert Birkle 2012 in Neusäss

<https://www.baeuml-rossnagl.de/PR-Augsburger-A-Pascha-Ostern%2007.04.2012.pdf>

Ausstellung *Auf den spirituellen Spuren der Natur*. 2013 in Benediktbeuern
<https://www.baeuml-rossnagl.de/PR-SZ%20Seelen-Kunst%202013.PDF>

Projekt ‚Kunst im kirchlichen Raum‘ – *Spuren seligen Lebens – Ein liturgisches Projekt zu den 8 Seligkeiten*. St. Thomas Morus in Neusäss in Kooperation mit Pfarrer Engelbert Birkle 2013
<https://www.baeuml-rossnagl.de/PR-Augsburger-A-Installation-2013.pdf>

Ausstellung *Naturanimationen aus dem Voralpenland*. BERG am Starnberger See . 2014

Gedenkausstellung zum 100. Todestag von Franz Marc im Kloster Benediktbeuern. Inspirationen und Kopien zu Werken von Franz Marc durch Künstlerinnen und Künstler. Kurator Prof. Dr. Dr. Leo Weber. Ausstellungsorganisation und Ausstellungsbeitrag durch Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl. 2016

<https://www.kloster-benediktbeuern.de/Aktuelles/Aktuelle-Nachrichten/Franz-Marc-Gedenkausstellung-im-Kreuzgang-des-Klosters-mit-Vernissage-eroeffnet>

<https://www.merkur.de/lokales/bad-toelz/benediktbeuern-ort28358/franz-marc-ausstellung-tiger-stier-blaue-pferde-kloster-6041598.html>

Fortbildungstagung *„erdspurig – himmelwärts“* mit Projektgestaltungen zu den Spuren der biblischen Verheissung in Wort und Bild gestalten in Kooperation mit Engelbert Birkle im Kloster Bernried 2016

Kunst im kirchlichen Raum – Geschichte und Verkündigung – Ausstellung *Im Kreuz ist Heil* Kreuzhofkirche Barbing. 2016
<https://www.baeuml-rossnagl.de/Donaupost%2014-9-2016.pdf>

Kunstinstitution *Die sieben Todsünden und den 7 Geistesgaben* im Diözesanmuseum Augsburg 2016

<https://www.museum-st-afra.de/news/details/article/die-sieben-todsunden.html>
<https://www.baeuml-rossnagl.de/Augsburg-Todsunden-Geistesgaben.pdf>

Kirchenkunst in der Unikapelle der Universität Regensburg *Mensch fragil – gehalten im Blau* 2018

Publikationen (Auswahl)

Gott auf dem Weg zum Menschen im Licht der Dinge. Gotteserfahrung durch Dingerfahrung auch nach Hugo Kükelhaus (1900-1984) in: Gottes Nähe. Religiöse Erfahrung in Mystik und Offenbarung. Hrsg. von P. Imhoff. Echter Würzburg 1990

ISBN 3-429-01297-X

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/3004/>

Beiträge zu: 22.57 - Auf ein Wort Geistliche Anmerkungen im Bayerischen Rundfunk. Hrsg. von M. Bogdan / W. Leierseder / S.Schullerus-Keßler. München. Claudius/Don Bosco 1990 ISBN 3-532-62103-7

Trinität als relationaler Prozess zwischen Mensch-Welt-Gott: Ein bildungsästhetisches Konzept zum analogen Bezug von Sein- Selbst- und Gotteserkenntnis bei Johann Amos Comenius.in: studia comeniana et historica. 91-92; Musaeum Comenii Hunno Brodense XLIV/2014 ISSN 0323-2220

Psalmen-Poesie - Gebete Bilder. Spirituelle Botschaften in Tierbildern 2016. BoD, Norderstedt
<https://www.bod.de/buchshop/psalmen-poesie-gebete-bilder-maria-anna-baeuml-rossnagl-9783738647303>

Inspirationen zu Franz Marc. "Skizzen aus dem Felde" 2017. BoD, Norderstedt
<https://www.bod.de/buchshop/inspirationen-zu-franz-marc-skizzen-aus-dem-felde-maria-anna-baeuml-rossnagl-9783743190740>

Seelen-Kunst. 3. Auflage. 2010 BoD, Norderstedt
<https://www.bod.de/buchshop/seelen-kunst-maria-anna-baeuml-rossnagl-9783744820158>

Die Erlösung von den Todsünden durch die Geistesgaben – nicht nur eine ästhetische Provokation. Kunst-Installation zu ,Die sieben Todsünden und die sieben Gaben des Heiligen Geistes. in: Die sieben Todsünden. Sonderausstellung im Diözesanmuseum St. Afra in Augsburg Kunst vom 11. Februar bis 08. Mai 2016, herausgegeben von Melanie Thierbach. Michael Imhof Verlag, S. 62 – 68
ISBN 978-3-7319-0255-3
<https://www.museum-st-afra.de/shop/publikationen-dioezesanmuseum.html>

5. Weblinks und Pressemeldungen (Auswahl)

6. www.Baeuml-Rossnagl.de
7. <https://epub.ub.uni-muenchen.de/view/autoren/B=E4uml-Ro=DFnagl=3AMaria-Anna.html>
8. <https://epub.ub.uni-muenchen.de/cgi/stats/report>
9. <https://epub.ub.uni-muenchen.de/cgi/stats/report/authors/3f76cfe3b0276e8dae2a6dd5484162a2/>
10. https://scholar.google.de/scholar?start=20&q=b%C3%A4uml-ro%C3%9Fnagl&hl=de&lr=lang_de&as_sdt=0,5

STAND: 10.12.2020